

	SICHERHEITSDATENBLATT AVIFORM ® L50	
---	--	---

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Stand	02.04.2008
Produktname	AVIFORM ® L50
Produzent	
Firmenname	ADDCON Nordic AS
Geschäftsadresse	Arthur Bergbysveg 6
Postadresse	Postboks 2516
Postleitzahl	3936
Ort	Porsgrunn
Land	Norwegen
Tel.	+47 35 56 41 00
Fax	+47 35 56 41 01
E-Mail	oyvind.oskarsen.due@addcon.net
Website	http://www.addcon.net
Firma Nr.	988 774 677
Erstellt von	Øyvind O. Due, ADDCON Nordic AS, Rufnr. + 47 35 56 41 37
Notfall-Rufnummer	ADDCON Nordic AS:+47 35 56 41 37/ Mob + 47 482 69 148

2. Mögliche Gefahren

Beschreibung der Gefahr	Das Produkt ist als nicht kennzeichnungspflichtig eingestuft. Die Einstufung basiert auf geltende Richtlinien für Produktklassifizierung sowie OECD Hautirritationstest für das Produkt. Kann beim direkten Augenkontakt zu Augenreizungen führen.
-------------------------	--

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe	Ermittlung	Kennzeichnung/Klassifizierung/Inhalt
Kaliumformiat	CAS-Nr.: 590-29-4 EG-Nr.: 206-677-9	40 - 80 %
Wasser	CAS-Nr.: 7732-18-5 EG-Nr.: 231-791-2	20 - 60 %
Korrosionsinhibitor		< 1 %
Spaltenüberschriften	CAS-Nr. = Chemical Abstracts Service; EU (Einecs- oder Elincs-Nummer) = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances; Name der Bestandteile = In der Stoffliste angeführter Name (Nicht in der Stoffliste enthaltene Stoffe sind nach Möglichkeit zu übersetzen). Gehalt angegeben in : %, %Gew./Gew., %Vol/Gew., %Vol/Vol, mg/m3, ppb, ppm, Gewichtsanteil, Volumenanteil.	
HH/HF/HE	T+ = hochgiftig, T = giftig, C = ätzend, Xn = gefährlich, Xi = reizend E = explosionsgefährlich, O = brandfördernd, F+ = hochentzündlich, F = leichtentzündlich, N = umweltgefährlich	
Angaben zu den Komponenten	Keine Komponente tragen zu einer Kennzeichnungspflicht bei.	

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Patienten ruhig stellen, warm halten, für frische Luft sorgen. Falls Symptome auftreten, Arzt konsultieren.
Einatmen	Für frische Luft sorgen, warm und ruhig halten. Nase, Mund und Rachen mit

	Wasser auswaschen. Arzt konsultieren.
Hautkontakt	Mit Wasser spülen. Verschmutzte Kleidung, Armbanduhren und ähnliches entfernen. Nachdem, die Haut mit Wasser und Seife gründlich waschen. Ein guter Feuchtigkeitscreme auftragen, um ausgewaschenes Hautfett zu ersetzen. Falls Symptome auftreten, Arzt konsultieren.
Augenkontakt	Sofort mit einem weichen Strahl lauwarmes, laufendes Wasser mindestens 15 Minuten spülen. Die Augen müssen offen während des Spülens bleiben. Eventuelle Kontaktlinsen entfernen. Arzt sofort hinzuziehen.
Verschlucken	Ein Paar Gläser Wasser schnell trinken (keine Milch, Öl oder Sahne) KEIN ERBRECHEN herbeiführen! Arzt sofort hinzuziehen.
Hinweise für den Arzt	Symptombehandlung. Im Notfall das jeweilige nationale Giftinformationszentrum konsultieren. Allgemeine medizinische Untersuchung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Trockenchemikalien, Schaum oder Kohlendioxid (CO ₂), Wasser.
Brand- und Explosionsgefahr	Das Produkt ist nicht entflammbar bei normaler Anwendung oder Lagerung. Bei einem Feuer könnte das Wasser verdampfen. Der restliche Trockensubstanz besteht aus Kaliumformiat, welches bei Erwärmung über 300°C in Wasserstoff und Kaliumoxalat zerfällt. Die Bildung von Wasserstoff kann ein Explosionsgefahr hervorrufen.
Persönliche Schutzausrüstung	Alle Personen evakuieren. Feuerwehrleute müssen umluftunabhängiges Atemschutzgerät und volle Schutzausrüstung tragen.
Sonstige Angaben	Produktbehälter können mit Wasser abgekühlt werden, oder wenn ohne Risiko möglich, von dem Brandort entfernt werden. Das Feuer sollte von der sichersten Seite bekämpft werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Für ausreichende Ventilation sorgen. Hautkontakt und Augenkontakt vermeiden. Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Abschnitt 8).
Umweltschutzmaßnahmen	Die Freisetzung begrenzen. Bei größeren Mengen sind die zuständigen Behörden zu informieren.
Verfahren zur Reinigung	Ausgelaufenes Produkt entweder aufpumpen oder mit einem inerten Material (Sand, Vermikulit usw.) mischen und in geeignete, beschriftete Abfallbehälter füllen und nach Vorschrift entsorgen. Betroffene Fläche mit Wasser reinigen. Entsprechend Abschnitt 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	Jegliches Austreten sowie Augen- und Hautkontakt vermeiden. Schutzausrüstung wie angegeben unter Abschnitt 8 tragen.
Lagerung	Keine besondere Lagerungsvorschriften.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Expositionskontrollen

Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	Verschmutzte Kleidung wechseln. Den geeignetsten Weg finden, um die Exponierung kontrollieren zu können. Es muss festgelegt werden ob eine mobile oder eine stationäre Probeentnahme durchgeführt werden soll. Handhabung ist nur in gut belüfteten Räumen auszuführen. Am Arbeitsplatz muss die Möglichkeit bestehen, die Augen spülen zu können und eine Dusche benutzen zu können. Die Schutzausrüstung muss das CE-Zeichen tragen. Nach der Arbeit mit dem Produkt sollten die Hände gewaschen werden.
Atemschutz	Normalerweise nicht erforderlich.
Handschutz	Schutzhandschuhe aus undurchlässigem Material tragen, z.B.

	Gummihandschuhe. Die Permeabilität für diese Schutzhandschuhe ist nicht bestimmt. Die Schutzhandschuhe müssen häufig ersetzt werden.
Augenschutz	Wenn die Möglichkeit eines Augenkontakts besteht, Schutzbrille oder Gesichtsmaske tragen.
Körperschutz (neben Handschutz)	Angemessene Schutzkleidung zur Vermeidung von wiederholten oder längeren Hautkontakts tragen. Schutzkleider vor dem nächsten Gebrauch waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssig
Geruch	Kein Geruch
Farbe	Farblos
Löslichkeit in Wasser	100%
Rel. Dichte	Wert: 1.33 bis 1.37 g/cm ³
Siedepunkt	Wert: 116 °C
pH-Wert (Lieferzustand)	Wert: < 11.5
Flammpunkt	Wert: > 100 °C
Dampfdichte	Wert: 20 Referenzgas: mm Hg(20° C)
Viskosität	Wert: 3.2 Hinweise: cP (20°C)

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Stoffe	Kontakt mit stark oxidierenden Materialien, Säuren vermeiden.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Das Produkt ist stabil bei normaler Anwendung oder Lagerung. Bei einem Feuer oder einer Erhitzung könnte das Wasser verdampfen. Der restliche Trockensubstanz besteht aus Kaliumformiat, welches bei Erwärmung über 300°C in Wasserstoff und Kaliumoxalat zerfällt.

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Angaben:

Orale Toxizität	Wert: 5500 mg/kg Versuchstierarten: Maus
-----------------	---

Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Einatmen	Bei normaler und bestimmungsgemäßer Anwendung entstehen keine Dämpfe von dem Produkt.
Hautkontakt	Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann zur Entfettung, Rissbildung und Irritation der Haut führen.
Augenkontakt	Augenkontakt kann zu Augenreizungen, Tränenbildung und Irritation führen.
Verschlucken	Kann zu Reizungen in Magen und Darm führen. Übelkeit und Unbehag.

12. Umweltbezogene Angaben

Sonstige Öko-Information

Ökotoxikologie	LC50, Fisch (pimephales promelas), 96h; 1750 mg/l LC50, Daphnia magna, 48h; 2500 mg/l LC50, Regenbogenforelle, 48h; 4600 mg/l
Fließvermögen	Löst sich vollständig in Wasser auf.
Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist leicht biologisch abbaubar. CSB = 0.11 g O2/g Produkt
Potentielle Bioakkumulation	Wird nicht bioakkumulieren.
Einzelheiten Umweltverhalten, Hinweise	Wassergefährdungsklasse: 1

13. Hinweise zur Entsorgung

Geeignete Entsorgungsmethoden angeben	Kleinere Mengen können mit viel Wasser weggespült werden. Größere Mengen/Reste sind an eine anerkannte Annahmestelle zu liefern, evtl. zur Wiederaufbereitung, falls solche Einrichtungen bestehen. Alle Abfälle müssen sorgfältig behandelt werden. Bei der Entsorgung geltende lokale und nationale Regelungen beachten.
---------------------------------------	--

14. Angaben zum Transport

Sonstige zutreffende Hinweise.	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften ADR, RID, IMDG oder IATA.
--------------------------------	---

15. Rechtsvorschriften

Zusammensetzung auf dem Etikett	Kaliumformiat: 40 - 80 %, Wasser: 20 - 60 %, Korrosionsinhibitor: < 1 %
S-Sätze	S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Referenzen (Gesetze/Vorschriften)	EG Richtlinie 67/548 EWG ergänzt durch 1999/45/EG und 2001/60/EG EG- Richtlinie: 91/689/EWG ergänzt durch 94/31/EG, 2000/532/EG, 2001/118/EG und 2001/573/EG. EG-Richtlinie : 91/322/EWG ergänzt durch 96/94/EG, 2000/39/EG. EG-Richtlinie: 91/155/EWG ergänzt durch 93/112/EG und 2000/58/EG ADR, RID, IMDG, IATA. Micromedex Tomes CPS System.

16. Sonstige Angaben

Hinweis des Lieferanten	Das Sicherheitsdatenblatt ist auf seine Qualität geprüft und entsprechend den geltenden Vorschriften genehmigt.
Qualität der Angaben wird überprüft	Das Sicherheitsdatenblatt ist erstellt nach EG-Richtlinie 91/155/EWG ergänzt durch EWG Richtlinie 93/112/EG und EG Richtlinie 2000/58/EG.
Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt	ADDCON Nordic AS